

NEUBAUPROJEKT

DRK Schwelm baut kleiner als geplant

Bernd Richter 26.04.2019 - 09:00 Uhr



Blick auf das Grundstück am Ochsenkamp: Ursprünglich sollte dort bereits die neue DRK-Wache für Schwelm schon stehen. Doch erst jetzt konnte die Refinanzierung geklärt werden.

Foto: Bernd Richter

SCHWELM. Eigentlich sollte die neue Wache in Schwelm Sommer in Betrieb gehen. Doch erst jetzt haben sich DRK und Krankenkassen auf Refinanzierung geeinigt

Das Ringen um den Neubau der Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes am Ochsenkamp hat ein Ende. Nach Monaten der Diskussion ist die Refinanzierung des Projekts durch die Krankenkassen als Kostenträger gesichert. Das Finanzielle war auch der Grund dafür, dass für den Neubau am Ochsenkamp noch nicht einmal die Erdarbeiten begonnen haben. Denn ursprünglich sollte bis zum Sommer 2019 der Bau bereits stehen.

Kassen kritisieren Projektgröße

Eigentlich sollte die neue DRK-Wache in Schwelm zu dieser Zeit fast fertig sein. Doch noch gibt es auf dem 6000 m² großen Gelände nicht einmal ein Bauschild. Die Baugenehmigung liegt zwar seit wenigen Wochen vor, aber bekanntlich steckt der Teufel im Detail. In diesem Fall war es die Refinanzierung des Projekts. Der Bauherr, der Ortsverband Schwelm des Deutschen Roten Kreuzes, und die Kostenträger, die Krankenkassen, konnten sich lange nicht über die Rahmenbedingungen einigen, zu denen gebaut und was wie groß gebaut werden soll. Es geht um die Refinanzierungsdauer und über den anzusetzenden Mietzins.

Die Vertreter der Krankenkassen stießen sich an der Größe des Projekts. Sie wollten mit ihrem Geld lediglich die Räumlichkeiten Rettungsdienst und für den Betrieb desselben sicherstellen. Der DRK-Ortsverein wollte zukunftsfähig bauen und am neuen Ort nicht nur Platz für den Ortsverein, sondern auch die eigene Schule, die heute noch an der neuen Feuerwache in Lindenhäusen zur Miete untergekommen ist und das Schwelmer Modell schaffen. Das sich in Stadteigentum befindliche DRK-Heim Hauptstraße 109 würde damit überflüssig.

Zuletzt überlegte der DRK-Ortsverband sogar, das Projekt in zwei Bauabschnitte zu gliedern. Zunächst könnten Rettungswache und Räume für den Ortsverband gebaut werden. In einem zweiten Bauabschnitt dann die Räumlichkeiten für das Schulungszentrum und das Schwelmer Modell geschaffen werden.

„Wir haben tatsächlich den Knoten mit den Kassen durchschlagen können und haben eine Lösung zur Finanzierung gefunden“, sagte Oliver Flühöh nun zu unserer Zeitung. DRK und Krankenkassen haben sich laut dem Vorsitzenden insbesondere auf ein Bauvolumen für die Wache von 890 m² und ein refinanzierbares Budget von etwa 2,3 Millionen Euro verständigt. „Ich bin froh und erleichtert, dass wir den Knoten nach langen Verhandlungen endlich haben durchschlagen können. Das gibt insbesondere unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine klare Perspektive für ihren Arbeitsplatz. Ich danke Allen, die daran beteiligt waren, diese Lösung zu finden“, so Oliver Flühöh weiter. Jetzt sollen zeitnah die vertraglichen Regelungen mit dem Kreis abschließend fixiert und die notwendigen Umplanungen vorgenommen, „damit wir dann endlich mit dem Bau der Wache beginnen können“, blickt der Ortsvereinsvorsitzende wieder optimistisch in die Zukunft.

So sahen die ersten Entwürfe aus

Nach den ersten Entwürfen war im Dezember 2017 noch von Gesamtkosten von bis zu fünf Millionen Euro einschließlich Grunderwerb die Rede. Der Neubau sollte über eine Gesamtnutzungsfläche von 2400 m² verfügen.

Die ursprünglichen Planungen sahen vor, die Rettungswache nach neuem Standard zu erstellen. Sie sollte nach damaligen Planungsstand über Stellplätze für Einsatzfahrzeuge, eine Desinfektionshalle mit Personenschleuse und eine wintertaugliche Waschhalle verfügen. Für die Fahrzeughalle

waren 780 m² und zehn Tore im Gespräch, Dienst-, Funktions-Aufenthalts- und Ruheräume sollten 530 m² umfassen. Mit der gemeinsamen Unterbringung von Ortsverein mit Verwaltung und Gemeinschaftsräumen, DRK-Bildungsinstitut Schwelm sowie Therapie und Akademie Schwelmer Modell wollte das DRK seine Aktivitäten auf dem Grundstück am Ochsenkamp bündeln.

KOMMENTARE (0) >



LESERKOMMENTARE (0)

[KOMMENTAR SCHREIBEN >](#)
